

Maria



Familienandachten von Ostern bis Pfingsten

Liebe Eltern und Kinder,

für die Zeit von Ostern bis Pfingsten möchten wir Ihnen und Euch mit einigen spirituellen Angeboten helfen die nachösterliche Zeit und gerade den Monat Mai als Marienmonat zu gestalten. Dazu bieten wir Ihnen/Euch vier Modelle für:

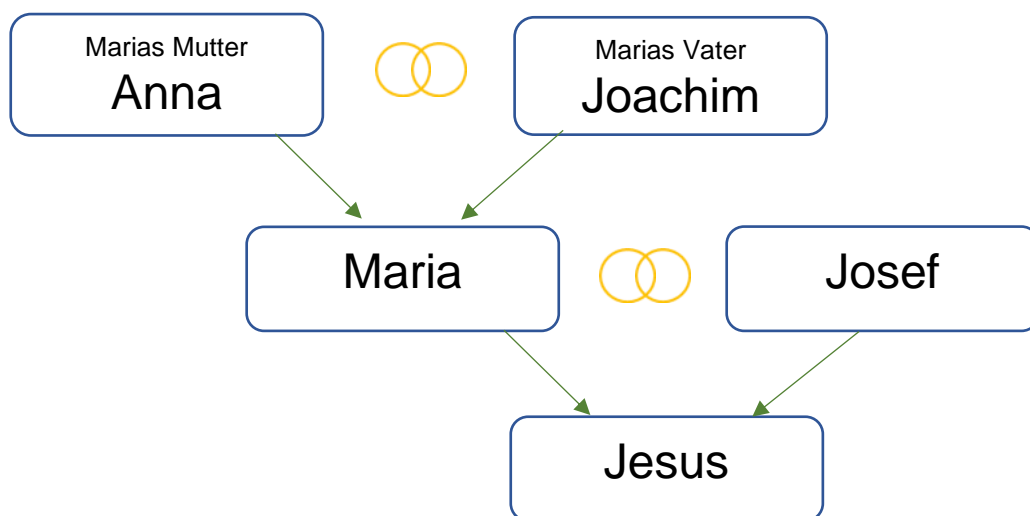
- **Maria (Marienmonat) 1. Mai**
- Muttertag/Vatertag 10. Mai
- Christi Himmelfahrt 21. Mai
- Pfingsten 14. Juni

Maria: der Mai als Marienmonat

Jetzt ist eine wunderbbare Zeit, überall beginnt es zu blühen, die Bäume bekommen ihre Blätter. Jeder Tag ist ein bisschen länger hell. Im Monat Mai denken wir besonders an Maria, die Mutter von Jesus.

Deshalb möchte ich Dir Maria etwas genauer vorstellen:

Die Familie von Maria:



Was weißt Du von Maria?

- ✓ *Maria ist die Mutter von Jesus.*
- ✓ *Ihre Eltern sind Eltern Anna und Joachim.*
- ✓ *Maria hat in Nazareth gelebt.*
- ✓ *Sie muss schwanger mit ihrem Mann Josef nach Bethlehem.*
- ✓ *Sie flieht mit Mann und Baby nach Ägypten.*
- ✓ *Sie bleibt bis zum Tod am Kreuz bei ihrem Sohn Jesus.*
- ✓ *Sie kommt sofort in den Himmel zu Jesus.*
- ✓

Wer ist Maria für Dich?

Mutter – Frau - Gottesmutter – Hausfrau – Heilige – Beschützerin – Ehefrau – Tochter – Schwester

Warum betest Du mit ihr zu Gott?

- ✓ Sie war ein Mensch, eine Mutter und kennt unsere Probleme.
- ✓ Sie gibt Schutz und Trost.
- ✓ Sie hat selbst viel (Leid) erlebt, aber auch viele besonders schöne Momente, daher hat sie bestimmt viel Verständnis für uns.
- ✓

Wer trägt alles ihren Namen?

Marie, Mia, Mirjam, Mareike, Maja, Marisa, Marianne, Manja, Mariam, Myri

Dein Namenstag, wenn Du Maria heißt:

12. September

Wenn Du möchtest, kannst Du jetzt einige Szenen aus ihrem Leben lesen oder Dir vorlesen lassen.

Vorbereitung: Du kannst ein grünes Tuch auf den Tisch legen, und dieses mit Deiner Osterkerze und Blumen dekorieren. Am Ende kannst Du Deine selbstgemalte Schutzmantelmadonna auch dazu stellen.

1. Maria ist noch ein junges Mädchen. Sie ist mit Josef dem Zimmermann verlobt und beide wollen bald heiraten. Sie ist gerade zuhause und macht ihre Wohnung sauber. Da steht ein Engel in ihrer Wohnung. Maria erschrickt sehr. Wo kommt der denn her? Der Engel beruhigt sie und erzählt ihr, dass sie ein Kind bekommen wird und dieses von Gott ist. Maria ist gleichzeitig ängstlich, glücklich und aufgeregt. Sie will es unbedingt gleich ihrer Lieblingscousine erzählen: Elisabeth. Sie macht sich sofort auf den Weg zu ihr.
(Lk 1,26–56)



2. Wir sind jetzt in Bethlehem. Der Weg ist weit und anstrengend gewesen und nirgends haben Maria und Josef ein Zimmer gefunden. Sie sind jetzt in einem Stall. Dort kommt Jesus zur Welt und Maria legt ihn in Windeln gewickelt in die Futterkrippe.
(Lk 2,1–21)



3. Maria, Josef und der 12-jährige Jesus reisen nach Jerusalem zum Tempel. Viele Freunde und Verwandte von ihnen sind mit unterwegs. Als sie auf dem Heimweg sind, denken Maria und Josef, das Jesus mit seinen Freunden geht. Am Abend können sie ihn nirgends finden. Sie haben Angst, dass ihm etwas passiert sein könnte. Sie kehren um und suchen ihn überall. Als sie endlich wieder in Jerusalem beim Tempel ankommen, sitzt Jesus ins Gespräch vertieft bei den Schriftgelehrten. Maria ist verärgert und schimpft Jesus, aber Jesus sagt nur: Ich muss doch im Haus meines Vaters sein. (Lk 2,41–52)



4. Jetzt sind wir beim Kreuz. Maria bleibt bis zum Schluss bei ihrem Sohn, obwohl es für sie gefährlich ist. Sie lässt ihn nicht allein. Sie ist traurig und weint, sie weiß, dass er sterben wird. (Joh 19,16b–42)



5. Sowie Jesus seine Mutter liebt, liebt er uns alle. Als Maria stirbt, nimmt Jesus sie zu sich in den Himmel auf. Diesen Tag der Aufnahme in den Himmel, feiern wir immer am 15. August.

In den Geschichten haben wir erfahren, dass Maria stark und mutig ist und Jesus immer begleitet hat und für ihn da war. Auch wir glauben daran, dass sie für uns eine Beschützerin und Helferin sein kann. Für viele Menschen ist ihr Mantel ein Symbol für den Schutz, den Maria uns geben kann. Ein Mantel, der vor Kälte und Schnee schützt. In unserem Titelbild kannst Du Maria mit ihrem Mantel sehen. Dazu gibt es ein bekanntes Lied „Maria breit den Mantel aus ...“.

Du kannst es Dir auf dem Laptop anhören unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=sSQsOYPaiGA>

Text:

- 1) Maria, breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns daraus;
lass uns darunter sicher stehn,
bis alle Stürm vorüber gehn.
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.
- 2 Dein Mantel ist sehr weit und breit,
er deckt die ganze Christenheit,
er deckt die weite, breite Welt,
ist aller Zuflucht und Gezelt.
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!



Wenn Du möchtest, kannst Du jetzt mit Deinen Eltern die Fürbitten sprechen:

Fürbitten:

1. Maria, wir bitten Dich für alle Mütter und Väter, weil sie ihren Kindern viel Liebe und Geborgenheit schenken.

Lied: Das wünsch ich sehr <https://www.youtube.com/watch?v=0F5aPxKh9Xc>

2. Maria, wir bitten Dich für alle, die ein schweres Kreuz tragen und krank oder allein sind.

Lied: Das wünsch ich sehr <https://www.youtube.com/watch?v=0F5aPxKh9Xc>

3. Heilige Maria, breite Deinen Mantel aus über unsere Familien und Freunde.

Lied: Das wünsch ich sehr <https://www.youtube.com/watch?v=0F5aPxKh9Xc>

Ihr könnt nun gemeinsam mit Maria das „Vater unser“ beten, das Gebet, das uns Jesus selbst geschenkt hat, denn wir sind alle seine Kinder.

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsre Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Schlussegen:

Lieber Gott,
wir haben das Leben von Maria betrachtet. Als Jesu Mutter hat sie mit ihm Freud und Leid geteilt. Lass auch uns wie Maria an Deine frohe Botschaft glauben, damit unser Leben glücklich wird.
AMEN

Schlusslied: Laudato si <https://www.youtube.com/watch?v=ANG7EQJITj8>

Wenn Du möchtest, kannst Du Dir noch Deine eigene Schutzmantelmadonna gestalten. Du kannst Dich und alle, die Du gern hast, unter den Mantel malen. Vielleicht hast Du Lust davon, ein Foto zu machen. Wenn Du möchtest, kannst Du dieses an uns mailen: PV-Haidhausen.Muenchen@ebmuc.de

